

MEDIENMITTEILUNG

Farnborough, England, 18. Juli 2018



PILATUS ÜBERGIBT DEN ERSTEN PC-21 AN DIE TESTPILOTENSCHULE VON QINETIQ

Im Rahmen des im 2016 mit der britischen Organisation QinetiQ abgeschlossenen Vertrags übergibt Pilatus den ersten von zwei PC-21 an die «Empire Test Pilots' School (ETPS)» aus Wiltshire im Süden Englands. Die von QinetiQ betriebene ETPS fungiert als Ausbildungszentrum für Flugversuchingenieure und Testpiloten und geniesst weltweit einen hervorragenden Ruf.

Anlässlich der Auslieferung und Übergabe des ersten PC-21 Trainingsflugzeugs überreichte Markus Bucher, CEO von Pilatus, am 17. Juli 2018 Steve Wadey, CEO der QinetiQ Group Plc, eine Schweizer Kuhglocke als Erinnerungsgeschenk. Der zweite PC-21 wird im vierten Quartal 2018 ausgeliefert. Die Flugzeuge werden ab anfangs 2019 für die Ausbildung von Testpiloten im Einsatz stehen.

PC-21 zentral im Testpiloten-Ausbildungsprogramm

Die PC-21 sind mit einer voll integrierten Flugtestinstrumentation ausgestattet, welche von Pilatus massgeschneidert und auf die Bedürfnisse der Testpilotenschule entwickelt wurde.

Die Beschaffung der beiden PC-21 ist ein wesentlicher Bestandteil des Modernisierungsprojekts der ETPS. Steve Wadey, CEO von QinetiQ, kommentierte: «Wir freuen uns, dass jetzt erstmals ein PC-21 in Grossbritannien im Einsatz ist. Die beiden PC-21 werden eine wichtige Rolle in unserem Lehrplan spielen. Wir freuen uns sehr, dass wir damit unseren Kunden mit der Plattform von Pilatus neue Ausbildungsdienstleistungen anbieten können.»

Die Auslieferung des ersten PC-21 ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung und Stärkung der Beziehung zwischen Pilatus und QinetiQ.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

Markus Bucher, CEO von Pilatus, sagt: «Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere PC-21 von der renommierten Empire Test Pilots' School ausgewählt wurden. QinetiQ ist das neunte Mitglied der PC-21 Betreiberfamilie. Wir sind zuversichtlich, dass die angehenden Testpiloten von unseren kontinuierlichen Investitionen und Weiterentwicklungen in den PC-21 profitieren werden. Die besten Testpiloten werden ab sofort mit dem weltweit besten Trainingsflugzeug ausgebildet!»

Über den PC-21 – The Next Generation Trainer

Der PC-21 wurde entwickelt, um den steigenden Anforderungen in der Pilotenausbildung Rechnung zu tragen. Dank seiner enormen Leistung und optimalen Aerodynamik, der modernsten Cockpitausrüstung, Flexibilität und Wartungsfreundlichkeit ist er anderen Trainingsflugzeugen weit überlegen. Es können sogar Trainingsstunden, die bisher auf Jets absolviert wurden, ausschliesslich auf dem PC-21 geflogen werden, was wesentliche Einsparungen mit sich bringt. Pilatus hat zusätzlich zum PC-21 ein komplett integriertes Trainingssystem entwickelt. Dieses beinhaltet modernste Simulatoren, computergestütztes Training sowie Instruktionen der Piloten im Klassenzimmer. Seit seinem Erstflug 2002 wurden bereits 211 PC-21 an neun Kunden verkauft.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

Fotos können gebührenfrei unter www.pilatus-aircraft.com/photos heruntergeladen werden.

www.pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neueste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 2000 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 120 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.